## Paris, BnF, Latin 9397

rmoutier 112; BnF, Supplément latin 545; Rand 53; Bischoff 4579  el  ain  el  ÄUßERES  rs  (RAND; BISCHOFF) rmoutier  (RAND; GANZ)  lälfte 9. Jhd. (BISCHOFF)  e Entstehung in Marmoutier zu diesem Zeitpunkt erscheint unwahrscheinlich und in der ratur unbegründet. Der 3. Teil (fol. 61-84) ist deutlich später und könnte aus rmoutier stammen.
ein  AUßERES   (RAND; BISCHOFF)  moutier ● (RAND; GANZ)  lälfte 9. Jhd. ● (BISCHOFF)  E Entstehung in Marmoutier zu diesem Zeitpunkt erscheint unwahrscheinlich und in der ratur unbegründet. Der 3. Teil (fol. 61-84) ist deutlich später und könnte aus
ÄUßERES   Irs (RAND; BISCHOFF)  Imoutier (RAND; GANZ)  Iälfte 9. Jhd. (BISCHOFF)  E Entstehung in Marmoutier zu diesem Zeitpunkt erscheint unwahrscheinlich und in der ratur unbegründet. Der 3. Teil (fol. 61-84) ist deutlich später und könnte aus
ÄUßERES  Trs (RAND; BISCHOFF)  Trmoutier (RAND; GANZ)  Tälfte 9. Jhd. (BISCHOFF)  E Entstehung in Marmoutier zu diesem Zeitpunkt erscheint unwahrscheinlich und in der ratur unbegründet. Der 3. Teil (fol. 61-84) ist deutlich später und könnte aus
rrs (RAND; BISCHOFF) rmoutier (RAND; GANZ)  lälfte 9. Jhd. (BISCHOFF)  E Entstehung in Marmoutier zu diesem Zeitpunkt erscheint unwahrscheinlich und in der ratur unbegründet. Der 3. Teil (fol. 61-84) ist deutlich später und könnte aus
rmoutier (RAND; GANZ)  Hälfte 9. Jhd. (BISCHOFF)  E Entstehung in Marmoutier zu diesem Zeitpunkt erscheint unwahrscheinlich und in der ratur unbegründet. Der 3. Teil (fol. 61-84) ist deutlich später und könnte aus
e Entstehung in Marmoutier z <mark>u die</mark> sem Zeitpu <mark>nkt ersch</mark> eint unwahrscheinlich und in der ratur unbegründet. Der 3. Teil (fol. <mark>61-</mark> 84) ist deutlich später und könnte aus
ratur unbegründet. Der 3. Teil (fol. 61-84) ist deutlich später und könnte aus
lex
gament
0 cm x 21,3 cm
5 cm x 21.5 x <b>7.5</b> (5.5)
24)
olingische Minuskel
e und schwarze Titel; einfache rote und sc <mark>hwar</mark> ze Initial <mark>en</mark>
rmoutier
gestellt vermutlich in <mark>St-</mark> Martin <mark>war</mark> die Han <mark>dsc</mark> hrift in Marmoutier. Von dort gelangte 1832 in die BnF.
ND 1929, S. 121; GANZ 1994, S. 60; <u>BISCHOFF 2014</u> , S. 150.
os://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc77426c

## **INNERES**

Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung

Bibel

- o 1-24 Liber Sapientiae, Ecclesiasticus
  - o 25-60 Teile der Matthäus- und Marcus-Evangelien

 $https://coenotur.fruehmittelalterprojekte.uni-hamburg.de/handschrift/Paris\_BnF\_Latin\_9397\_desc.xml$